

Erklärung zur Informationspflicht nach § 13 DSGVO bei der Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person

Diese Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit der Teilnahme an Vergabeverfahren der öffentlichen Hand im Bereich Liefer- und Dienstleistungen, die durch das Landesamt für Zentrale Dienste als Vergabestelle durchgeführt werden. Das LZD nimmt den Schutz Ihrer persönlicher Daten sehr ernst. Wir verarbeiten Ihre Daten im Einklang mit den jeweils gültigen Datenschutzerfordernungen.

Das Landesamt für Zentrale Dienste benötigt Ihre Daten zur Durchführung eines ordnungsgemäßen und rechtskonformen Beschaffungsprozesses.

I. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landesamt für Zentrale Dienste

Vertreten durch den Direktor

Virchowstr. 7

66119 Saarbrücken

0681 501-00

Fax 0681 501-2498

Email: Poststelle@lzd.saarland.de

II. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Landesamt für Zentrale Dienste

Z. Hd. Der Datenschutzbeauftragten

Virchowstr. 7

66119 Saarbrücken

Telefon: 0681 501-2428

Fax: 0681 501-2498

Email: Datenschutz-LZD@finanzen.saarland.de

III. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre Daten werden zur ordnungsgemäßen Durchführung des Beschaffungsvorgangs benötigt. Der Verantwortliche führt die Datenverarbeitung im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung und dem Bundesdatenschutzgesetz durch. Personenbezogene Daten werden zum Zweck der Teilnahmeantragsprüfung, der Prüfung und Wertung von Angeboten, der Kommunikation mit Bietern/ Bewerbern und der Dokumentation/ Archivierung sowie zu Statistikzwecken verarbeitet.

Des Weiteren erfolgt ggf. eine Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Vertragsdurchführung.

Die Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstaben b) und c) sowie der einschlägigen Vorschriften des GWB, der VGV sowie der UVgO verarbeitet.

IV. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Dauer der Speicherung erfolgt für die Dauer der Geschäftsbeziehung unter Berücksichtigung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen. Die Aufbewahrungsfrist beträgt nach der Beschaffungsrichtlinie i. V. m. der Anlage zu Nr. 17.1 der Verwaltungsvorschrift zu § 71 der Landeshaushaltsordnung grundsätzlich 5 Jahre.

V. Datenübermittlung

Sofern Vergabestelle und Bedarfsstelle auseinanderfallen, kann das Landesamt für Zentrale Dienste ggf. personenbezogene Daten zum Zwecke der Angebotswertung und der Vertragsabwicklung an die jeweilige Bedarfsstelle übermitteln.

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an internationale Organisationen zu übermitteln.

VI. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, haben Sie Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung und Vervollständigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mit Hilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von den oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft das Landesamt für Zentrale Dienste, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die oben genannte Datenschutzbeauftragte.

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die Aufsichtsbehörde wenden:

Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Fritz-Dobisch-Str. 12

66111 Saarbrücken

Telefon: 0681 94781-0

Telefax: 0681 94781-29

Email: poststelle@datenschutz.saarland.de